

DEUTSCHLAND UND EUROPA:

GRENZEN UND GRENZ- GÄNGE(R)

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

5.-8. MAI 2010 | BERLIN

DEUTSCHLAND UND EUROPA:

GRENZEN UND GRENZ- GÄNGE(R)

Interdisziplinäre DAAD-Konferenz
mit Beteiligung der Zentren für
Deutschland- und Europastudien.
In Kooperation mit dem
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung.

„Deutschland und Europa: Grenzen und Grenzgänge(r)“ – Unter diesem Leitthema versammelt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) in Berlin internationale WissenschaftlerInnen und NachwuchsforscherInnen aus DAAD-Zentren für Deutschland- und Europastudien in 11 Ländern, die zusammen mit weiteren in- und ausländischen Experten ihre jeweilige (Außen-)Sicht auf Deutschland und Europa präsentieren und zur Diskussion stellen werden. Der thematische Bogen reicht vom wiedervereinigten Deutschland in der Perspektive der Nachbarn, den Phänomenen von Migration und transnationaler Identitätsbildung, kulturellen Räume, der Transformation von Staatlichkeit bis hin zu den Grenzen Europas im beschleunigten

europäischen Einigungsprozess; der Zugang ist jeweils ein multidisziplinärer.

Kooperationspartner des DAAD und gastgebende Institution ist das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Dem wissenschaftlichen Beirat der Konferenz gehören Prof. Barbara Thériault (Montréal), Prof. Michael Werner (Paris), Prof. Yuichi Morii (Tokio) und Dr. Susanne Fuchs (WZB Berlin) an.

TERMIN:

5. bis 8. Mai 2010

ORT:

WZB, Reichspietschufer 50, 10785 Berlin
(www.wzb.eu)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.daad.de/des

Da die Plätze bei der Auftaktveranstaltung und bei der Konferenz begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 26. April 2010 unter daad-konferenz-berlin@michel-irs.com oder ++49-30-20659-469.

**DAAD-Zentren für
Deutschland und Europastudien**

Seit 1991 fördert der DAAD interdisziplinäre Zentren an ausländischen Hochschulen, die sozial- und kulturwissenschaftliche DeutschlandexpertInnen ausbilden. Gleichzeitig werden an den Zentren Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit in der Beschäftigung mit Deutschland und Europa zusammengeführt. Den ersten drei Zentren in Harvard, Berkeley und Washington D.C. folgten weitere Standorte in Nordamerika, West-, Mittel- und Osteuropa, Asien und Israel. Derzeit werden 15 Zentren sowie einige interdisziplinäre Projekte in Deutschland- und Europastudien an ausländischen Hochschulen in 11 Ländern gefördert.

KOORDINATION:

Antje Schlamm
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat 331: Auslandsgermanistik
und Deutsch als Fremdsprache

Kennedyallee 50
D-53175 Bonn

Tel.: ++ 49 228 882-679

Mail: schlamm@daad.de

www.daad.de

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Auswärtiges Amt

MITTWOCH, 5.5.2010

AB 16 UHR

REGISTRIERUNG

18.30 UHR

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Grußwort Prof. Jutta Allmendinger
PRÄSIDENTIN DES WZB

Grußwort Dr. Christian Bode
GENERALSEKRETÄR DES DAAD

Festansprache Dr. Wolf-Ruthart Born
STAATSEKRETÄR IM AUSWÄRTIGEN AMT
„Auf dem Weg zur Europäischen Außenpolitik –
Zur Rolle des wiedervereinigten Deutschlands in
Europa und der Welt“

Podiumsdiskussion:

„Der Blick von außen – Zur Rolle Deutschlands und
Europas in einer geopolitisch veränderten Welt“.

Mit Prof. Jeffrey Anderson (WASHINGTON),
Prof. Ton Nijhuis (AMSTERDAM), Prof. Krzysz-
tof Ruchniewicz (WROCLAW), Prof. Benjamin
Bental (HAIFA), Prof. Xuwu Gu (BONN),
Moderation: Dr. Christian Bode

AB 20.00 UHR

EMPFANG

DONNERSTAG, 6.5.2010

9.00–10.30 UHR

PODIUM

Grenzen und Grenzräume

Podienleitung: Prof. Andreas Vasilache
(BIELEFELD/ST. PETERSBURG)

- Dr. John Leslie (WELLINGTON):
„Bounding Institutional Authority in Comparative
Politics and International Relations“
- Dr. Elzbieta Opilowska (WROCLAW):
„Stadt – Fluss – Grenze. Geteilte Städte an der
deutsch-polnischen Grenze“
- Tereza Novotna (BOSTON/BIRMINGHAM):
„Zwanzig Jahre nach dem Mauerfall: Das Verschwinden
der Grenzen zwischen dem Osten und dem Westen“

KAFFEEPAUSE

11.00–12.30 UHR

PODIUM

Grenzen und Chancen des
„Modells Deutschland“

Podienleitung: Prof. Beverly Crawford
(BERKELEY)

- Dr. Carolyn Rowe (BIRMINGHAM):
„Was kann Föderalismus erreichen?“
- Hanco Jürgens (AMSTERDAM):
„Sozialwirtschaftliche Modelle und trans-
nationale Identitäten am Beispiel Deutschlands
und der Niederlande“
- Ma Cong (PEKING):
„Cross-legal Development of the Theory of
Penal Purpose“

MITTAGESSEN

14.00–15.30 UHR

PODIUM

Transnationale Identitäten

Podienleitung: Prof. Dieter Gosewinkel (BERLIN)

- Prof. Talbot Imlay (QUEBEC):
„Construction and Deconstruction of a Trans-
national Identity: The Case of the European
Socialists After 1945“
- Prof. Sabine von Mering (BOSTON):
„Grenzgang als zögernde Wiederannäherung.
Die Deutsche Staatsbürgerschaft und der Jüdisch-
Deutsche Dialog“
- Helen Williams (BIRMINGHAM):
„Changing the national narrative: Discourse on citizen-
ship and naturalization policy in Germany and the UK“

KAFFEEPAUSE

16.00 – 17.30 UHR

PODIUM

Migration

Podienleitung: Prof. Randall Hansen
(TORONTO)

- Prof. Barbara Thériault (MONTREAL):
„Exkurs über den Stellverteter“. Dealing with Ethnic
and Religious Minorities in Germany“ [Vortrag auf
Deutsch]
- Dr. Gilad Margalit (HAIFA):
„Die muslimische Perspektive: Religiöse Grenzen
zwischen muslimischen Migranten und der christ-
lichen Mehrheit im deutschen Abendland.“
- Yoko Akiyama (TOKIO):
„Die Hegemonie der Mehrheit in einer multikultur-
ellen Gesellschaft. Ist die direkte demokratische
Schweiz trotz der Kultus- und Gewissensfreiheit und
insbesondere der Gleichheit aller vor dem Gesetz
gegenüber anderen Religionen intolerant?“

FREITAG, 7.5.2010

9.00–10.30 UHR

PODIUM

Transformation von Staatlichkeit

Podienleitung: Prof. Laurent McFalls
(MONTREAL)

- Dr. Jens Wissel (FRANKFURT):
„Frontex und die Territorialisierung Europas“
- Dr. Markus Glaser (PARIS):
„Kordinierung von staatlichen Rechtssystemen
mit Blick auf deutsche Grenzräume“
- Nicolas Escach (LYON/BERLIN):
„La Hanse: un modèle pour l'émergence d'une
région baltique en Europe?“

KAFFEEPAUSE

11.00–12.30 UHR

PODIUM

Die Grenzen Europas

Podienleitung: Prof. Yuichi Morii (TOKIO)

- Prof. Tanja Börzel (BERLIN):
„The Transformative Power of Europe Reloaded:
The Limits of External Europeanization“
- Dr. Elena Belokurova (ST. PETERSBURG):
„Russland an der Grenze Europas? Vorstellung
und Politik“
- Anna Tomaszewska (WROCLAW):
„Polnische Ostgrenze als die neue EU-Außen-
grenze. Paradigmenwechsel zwischen der EU und
der Ukraine“

MITTAGESSEN

14.00–16.00 UHR

PODIUM

Kulturelle Räume

Podienleitung: Prof. Michael Werner (PARIS)

- Prof. Till van Rahden (MONTREAL):
„Negotiating Diversity: Experiences of European
Jews since Enlightenment beyond Minority History“
- Prof. Bianca Kühnel (JERUSALEM):
„Flexible Grenzen, Deutschland – Israel“
- Dr. Krijn Thijs (AMSTERDAM):
„Ende der unbequemen Exklave. West-Berlin
im November 89“
- Nofar Sheffi (JERUSALEM):
„Architecture and Planning as a mending Tool: The
Spatial and Morphological Reunification of Berlin“

KAFFEEPAUSE

16.30–17.30 UHR

POSTERSESSION

NachwuchsforscherInnen aus
DAAD-Zentren für Deutschland- und
Europastudien präsentieren ihre Arbeit

18.00 UHR

ABENDESSEN

20.00–21.30 UHR

LESUNG

Nils Minkmar (FRANKFURTER ALLGEMEINE
SONNTAGSZEITUNG): „Mit dem Kopf durch
die Welt“ (FISCHER 2009)

SAMSTAG, 8.5.2010

9.00–10.30 UHR

PODIUM

Grenzgänger in der Literatur

Podienleitung: Prof. David Simo (YAOUNDE)

- Dr. Peter Krilles (PARIS):
„Zur Grenzdynamik des Zwischenraums:
Liminalität als literaturwissenschaftliche Kategorie“
- Prof. Sarah Colvin (EDINBURGH):
„Theater entgrenzt ... oder eingegrenzt? Theater
im Gefängnis im Selbstverständnis der Projekte
und im Spiegel der Presse“
- Prof. Ma Jian (PEKING):
„Grenzüberschreiten zum ersehnten Ideal in
späteren Gedichten Ingeborg Bachmanns“
- Lynn Wolff (MADISON):
„W.G. Sebald: The Discursive Hybridity of a
20th–21th Century ‚Grenzgänger‘“

KAFFEEPAUSE

11.30–12.30 UHR

ABSCHLUSS DER KONFERENZ

MITTAGSIMBISS

14.00–18.00 UHR

TREFFEN ZENTRENVERTRETER / DAAD

parallel:

KULTURPROGRAMM FÜR DOKTORANDEN
UND MA-STUDIERENDE AUS DAAD-ZENTREN
FÜR DEUTSCHLAND- UND EUROPASTUDIEN